

Antithese

Hamed Abdel-Samad wird die Ausreise nahegelegt

Dominic Dietiker

12.09.2017

Liebe Freunde, Verwandte und Bekannte

Der Christdemokrat¹ Joachim Valentin² empfiehlt Hamed Abdel-Samad auszureisen – wohl weil Letzterer laut Ersterem den falschen Gebrauch macht von seiner Meinungsfreiheit, sprich, die Meinungen Abdel-Samads nicht den Vorstellungen Valentins entsprechen.

Hamed Abdel-Samad schreibt am 10.09.2017 auf Facebook:

„Es ist nicht Maß und Mitte, was die Deutschen wählen, sondern Maas und Stillstand. Die Deutschen wählen sich selbst in die Krise. Sie wollen nicht jemand, der gestaltet, sondern jemand, der verwaltet. Sie wollen nicht jemand, der sie mit der Wahrheit konfrontiert, sondern jemand, der ihnen falsche Hoffnungen macht. In dieser sich rasant veränderten Welt und in dieser komplizierten Gesellschaft ist Stillstand aber das schlimmste, was einem Land passieren kann. Leider stehen die Deutschen aber auf Stillstand, bis eine heftige Krise kommt, die sie zwingt, umzudenken! Und diese Krise wird kommen. Sie ist schon an der Tür. Und sie wird kaum einen Spielraum für Gestaltung zulassen, wenn sie drin ist.

Aber es werden diejenigen gewählt, die diese Krise ignorieren und alles beschönigen! Technisch gesehen ist das Demokratie. Faktisch aber ist es eine Volkshypnose. Wählen gehen und dabei glauben, dass man selbst das Sagen hat. Oder Zeitungen online Lesen und dabei glauben, dass man sich wirklich informiert! Das ist die neue Diktatur!

Unfreiheit, die sich als Freiheit tarnt. Misere, die sich als Glück verkauft!“

– Quelle: <<https://www.facebook.com/hamed.abdelsamad/posts/10155671893430979>>

Und am darauffolgenden Tag:

„Gestern hatte ich einen Kommentar gepostet mit dem Inhalt "Es ist nicht Maß und Mitte, was die Deutschen wählen, sondern Maas und Stillstand".

Darauf antwortete mir Joachim Valentin "Der Post klingt vor allem nach Demokratie-Ablehnung und AfD-Thesen, getarnt in der üblichen Politiker Schelte, die SELBER verkennt, was gut ist an diesem Land. Andernfalls kann ich nur empfehlen: Ausreisen, dahin, wo es besser ist" Der Herr, der das Haus am Dom in Frankfurt leitet, legt mir die Ausreise nahe weil ich seine Merkel und ihre Politik nicht toll finde. Ist das nicht die Demokratiefeindlichkeit, die er bei der AfD kritisiert? Das war auf jeden Fall meine Antwort: "Das ist selbstgefällig und demokratiefeindlich! Nicht Sie und nicht Ihre Merkel haben dieses Land so toll gemacht, sondern wir alle, die für dieses Land einen Beitrag geleistet haben. Ja, WIR ALLE! Ich bin genau so deutsch wie Sie Herr Valentin, vergessen? Ich bleibe da wo es mir gefällt und wo ich meine Meinung ohne politische oder ideologische Gruppenzwang sagen kann!" Ich fand es auch eine Anmaßung, das Gute an diesem Land an der Loyalität zu Merkel zu verknüpfen. In diesem Sinne: Danke Frau Merkel für die deutsche Sprache, die Literatur! Danke für die schönen Autos und die großen Autobahnen. Für die Dichter und Philosophen und Erfinder. Danke für die Alpen, für Lorient, für die Augsburger Puppenkiste und für die Käsespätzle!"

– Quelle: <<https://www.facebook.com/hamed.abdelsamad/posts/10155675851130979>>

Wo stünde Deutschland heute ohne die *aufklärerische Leistung* eines Hamed Abdel-Samad?

Müßte sich Deutschland nicht eigentlich schämen, dafür daß ein Hamed Abdel-Samad (ein Nicht-Bio-Deutscher) die echten Werte einer Gesellschaft für einen Bio-Deutschen wie Joachim Valentin vertritt, welcher eben diese Werte (Meinungsfreiheit) abgeschafft, oder besser: *ausgereist* haben möchte, während er wohl totalitäre Wertvorstellungen vermehrt *ingereist* sehen möchte und gerade deshalb (wahrscheinlich bedingt durch seinen Neurotypus) *freiheitlichen Werten* nie gerecht werden kann, weil er diesen gar nicht erst gerecht werden möchte aus seinem christlich geprägten *unfreiheitlichen Denken* heraus?

Wo aber wäre Deutschland mit noch mehr als nur einer Kopie (einer Kopie), sprich, einem Joachim Valentin, der in seinem Leben wahrscheinlich noch nicht einmal auf dem Klo einen außergewöhnlichen und damit tatsächlich *denkswerten Gedanken* gehabt hat, weil ihm das Korsett seines eigenen christlich-totalitären Denkens (welches er wahrscheinlich nicht einmal auf dem Klo ablegt) von vorneherein die Luft des freiheitlichen Denkens abschnürt, ihn permanent der allzudünnen Luft einer vom Christentum geprägten moralisch-ethischen Selbsterhöhung aussetzt, sprich, ihn außer Kraft setzt als potenziellen Denker origineller und damit *denkswürdiger Gedanken* und zum mechanisierten (Schein-)Denker reduziert und verfestigt und darüber festlegt, was er überhaupt erst denken kann?

Wenn also ein Hamed Abdel-Samad ausreisen sollte – warum sollten dann nicht *noch vorher* Angela Merkel, Aydan Özogus und Joachim Valentin ausreisen? *Im Vergleich* zu einem Hamed Abdel-Samad: Welchen tatsächlichen *Leistungen für die Gesellschaft* dürfen sich Letztere überhaupt rühmen?

Ernüchternde Antwort: Keinen.

~_(\ツ)_/~

Freundliche Grüße
Dominic Dietiker

★ **Website:** <<http://www.antithese.ch>>

Twitter: <<https://twitter.com/DominicDietiker>>

¹ **Christdemokrat** (mögliche Begriffsbestimmung): Gläubiger, kadavergehorsamer Vertreter einer noch nicht realisierten Theokratie des Christentums, welche die christliche Gesinnung mit Demokratie gleichsetzt; in der Hoffnung, daß Ungläubige durch Meinungsfreiheit zum Glauben an Christus als den einzigen Erlöser finden können. Unheilbaren Fällen werden die Freiheiten der Demokratie versagt und die Ausreise ins Nirgendwo nahegelegt.

² https://www.uni-frankfurt.de/44634872/prof_valentin

Nachtrag: An apl. Prof. Dr. Joachim Valentin

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. Joachim Valentin

Aus Anlaß der von Ihnen ausgesprochenen Empfehlung einer Ausreise an Hamed Abdel-Samad erlaube ich mir Ihnen, also einem studierten Theologen mit Dokortitel und Professur, an dieser Stelle ein paar Fragen zu stellen, die Sie mir bitte freundlichst *ausreichend präzise* beantworten möchten:

1. Wie ist „apl.“ in Ihrem Titel zu verstehen? Darf Ihre Professur als außerplanmäßiger Sonderfall verstanden werden?
2. Im Vergleich zu einem Hamed Abdel-Samad mit Verlaub gefragt: Welchen bescheidenen Verdiensten dürfen Sie sich (bereits heute) rühmen? *(Die in diesem Zusammenhang von Ihnen selbst zu beantwortende Gewissensfrage: Was sagt die Gesellschaft über sich selbst aus, dadurch daß Leute wie Sie in ihr hohe Ämter bekleiden?)*
3. Bitte erklären Sie mir, was unter den Definitionen (a) „Gott“, (b) „Wahrheit“, (c) „Realität“ und (d) „Wissen“ zu verstehen ist?

Falls Sie, sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. Joachim Valentin, nicht imstande sein sollten, die Fragen 3a-d ausreichend präzise zu beantworten: so sollten Sie sich wenigstens ansatzweise gewahr werden, daß Sie unabhängig einer außerplanmäßigen oder anderweitigen Professur gar nicht erst Professor sein könnten – weil alles, was unter diesen Voraussetzungen von Ihnen „gelehrt“ wird, kein tatsächliches Wissen und somit eben nur Unfug sein kann.

Ich freue mich sehr auf Ihre Antwort.

Sie dürfen mit mir gerne in einen philosophischen oder auch theologischen Dialog treten, wenn Sie es denn wünschen. Danach (oder schon vorher) dürfen Sie auch mir die Ausreise nahelegen, oder auch nicht. Wie es Ihnen beliebt, sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. Joachim Valentin.

Freundlichst,
Dominic Dietiker